

Die besten Flöserinnen erkürt

Kürzlich fand im Buchser Hallenbad Flös die Clubmeisterschaft der Synchronschwimmerinnen statt. Der Wettkampf diente den Athletinnen und Trainerinnen als Standortbestimmung.

Von Michelle Weder

Synchronschwimmen. – An der diesjährigen Clubmeisterschaft wurde in vier Kategorien gestartet. Bei den kleinsten Schwimmerinnen, dem sogenannten Mini-Team, starteten Mädchen der Jahrgänge 2003 und jünger. Für die meisten Teilnehmerinnen in dieser Kategorie handelte es sich um den ersten Wettkampf, an dem sie teilnehmen durften.

Mit Bravour gemeistert

Die Nervosität hielt sich dennoch in Grenzen, und die Mädchen zeigten mit Bravour, was sie in den letzten Monaten gelernt hatten. Der Entscheid fiel knapp aus: Selina Peschl gewann vor Victoria Scheiwüller und Jil Engeler in der Kategorie Mini-Team.

In der Kategorie Jugend III starteten die Schwimmerinnen der Jahrgänge 1999 bis 2002. In dieser Kategorie gehört der SC Flös seit Jahren zur nationalen Spitze. Dementsprechend hart wurde um den Titel gekämpft. Nach vier Pflichtfiguren ging Noemi Peschl als Siegerin hervor. Zweite wurde Vivienne Koch und auf Platz drei schwamm Lara Mechnig.

In der Kategorie Jugend II der Jahrgänge 1996 bis 1998 fehlten acht Schwimmerinnen, da sie als Mitglieder des Schweizer Kids-Kaders an einem Trainingslager in Leysin teilnehmen durften. Jeanine Hansel-



Die Kleinsten des SC Flös nehmen erstmals an der Clubmeisterschaft teil: (hinten von links) Jil Engeler, Victoria Scheiwüller, Selina Peschl, (vorne von links) Alsvine Gunthewan, Jing-Wen Ho, Mia Baumgartner, Anna Keilbar.

mann zeigte zwei sehr starke Figuren und konnte sich vor Selin Erdogan und Nicole Haldner auf dem ersten Platz behaupten.

Neue Saison beginnt bald

Bei den Elite-Schwimmerinnen, wo Matilda Wunderlin und Patricia Plat wegen eines Trainingslagers der Juniorennationalmannschaft fehlten, entschied Audrey Kovatsch den Wettkampf für sich. Zweite wurde Nina Rohrer, dritte Valeria Rizzo mit nur vier Hundertstelpunkten Rückstand. Der Wettkampf war für die Trainerinnen von grosser Bedeutung, da sie sich

ein Bild machen konnten vom Stand jeder Schwimmerin. Somit bleibt noch genügend Zeit, um an den Schwächen der einzelnen Athletinnen zu arbeiten, bevor dann im Januar der Pflichtcup in Basel die neue Saison einläuten wird.

Im Anschluss an den Wettkampf wurden alle Synchronschwimmerinnen und ihre Trainerinnen von Claudia Berliat und Edith Manser mit einem feinen Abendessen verwöhnt. So konnte man das Jahr gemeinsam ausklingen und die tollen sportlichen Höhepunkte von 2010 noch einmal Revue passieren lassen.

Resultate

Mini-Team: 1. Selina Peschl, 19.633; 2. Victoria Scheiwüller, 18.967; 3. Jil Engeler, 18.933; 4. Anna Keilbar, 18.500; 5. Jing-Wen Ho, 18.467; 6. Mia Baumgartner, 17.433; 7. Alsvine Gunthewan, 15.600.

Jugend III: 1. Noemi Peschl, 24.100; 2. Vivienne Koch, 23.933; 3. Lara Mechnig, 23.567; 4. Lea Wieland, 21.733; 5. Nadine Oehri, 21.533; 6. Jennice Wirth, 21.233; 7. Jennifer Sauter, 20.867; 8. Simone Lang, 19.700; 9. Nina Meyer, 19.033; 10. Salli Saarinen, 18.733; 11. Ajda Spahlic, 18.200.

Jugend II: 1. Jeanine Hanselmann, 24.900; 2. Selin Erdogan, 24.133; 3. Nicole Haldner, 23.967; 4. Rahel Thomé, 23.967; 5. Jasmin Berliat, 23.500; 6. Mercedes Hanselmann, 23.233; 7. Hannah Seie, 23.233; 8. Sabrina Manser, 22.467.

Elite: 1. Audrey Kovatsch, 29.100; 2. Nina Rohrer, 27.300; 3. Valeria Rizzo, 27.267; 4. Jessica Accard, 25.933.